

PO Box 52264
2132 Saxonwold
SÜDAFRIKA
Tel. +27 (0)11 407 8111

www.sappi.com

Pressemitteilung

Für weitere Informationen	Herausgegeben von
<p>André F. Oberholzer Group Head Corporate Affairs Sappi Limited Tel. +27 (0)11 407 8044 Mobil +27 (0)83 235 2973 Andre.Oberholzer@sappi.com</p> <p>Tracy Wessels Group Head Investor Relations and Sustainability Sappi Limited Tel. +27 (0)11 407 8391 Mobil +27 (0)83 666 6589 Tracy.wessels@sappi.com</p> <p>Kirsty Hector Regional Communication Manager Sappi Europe Tel. + 32 (0) 2 676 97 00 Mobil + 32 (0) 496 390 889 Kirsty.hector@sappi.com</p>	<p>Brunswick im Namen von Sappi Limited Tel + 27 (0)11 502 7300</p>

Johannesburg, 14. April 2023

Die Vereinbarung über den Verkauf von drei der europäischen Papierfabriken von Sappi an die Aurelius-Gruppe ist ausgelaufen

Sappi Limited gab heute bekannt, dass der beabsichtigte Verkauf des Werks Maastricht in den Niederlanden, des Werks Stockstadt in Deutschland und des Werks Kirkniemi in Finnland (die "Transaktion") an die Aurelius-Gruppe nicht innerhalb des vertraglich vereinbarten Zeitrahmens zustande gekommen ist und die Vereinbarung daher ausgelaufen ist.

Sappi hat verbindliche Angebote von mehreren Parteien für diese drei Werke erhalten. Nach einem ordnungsgemäßen Verfahren stimmte der Vorstand von Sappi zu, das Angebot der Aurelius Group, einer paneuropäischen Multi-Asset-Manager-Gruppe, anzunehmen. Die Transaktion war an verschiedene aufschiebende Bedingungen geknüpft.

Steve Binnie, CEO von Sappi Limited, kommentierte: "Trotz intensiver Bemühungen von Sappi, die Transaktion abzuschließen, konnten sich die Parteien leider nicht darauf einigen, die aufschiebenden Bedingungen bis zum vereinbarten Sticht datum zu erfüllen. Daher ist die Transaktion hinfällig geworden. Der strategische Fokus von Sappi bleibt unverändert. Dazu gehört die Reduzierung des Engagements im Segment der grafischen Papiere bei gleichzeitigem Ausbau der Präsenz von Sappi in Segmenten wie Verpackungs- und Spezialpapiere, Zellstoff und Biomaterialien."



Marco Eikelenboom, CEO von Sappi Europe, erklärte: "Sappi Europe wird die drei Werke als Teil unseres Gesamtportfolios weiterführen und sicherstellen, dass sie weiterhin einen Mehrwert für die Region und die von ihnen belieferten Kunden generieren."

Die Werke umfassen:

Das Werk Sappi Maastricht produziert 260.000 Jahrestonnen gestrichenes holzfreies Papier und Karton, die hauptsächlich an Druckereien und Verpackungsunternehmen in aller Welt verkauft werden.

Sappi Stockstadt Mill ist eine integrierte Zellstoff- und Papierfabrik in Deutschland, die 145.000 Tonnen Zellstoff produziert, der zur Herstellung von 220.000 Tonnen gestrichenem und ungestrichenem holzfreiem Papier verwendet wird, das hauptsächlich an den europäischen Druckmarkt verkauft wird.

Sappi Kirkniemi Mill ist eine integrierte Zellstoff- und Papierfabrik in Finnland, die 300.000 tpa gebleichten mechanischen Zellstoff produziert, der zur Herstellung von ca. 750.000 tpa gestrichener mechanischer Papiersorten verwendet wird, die weltweit in der Druckindustrie eingesetzt werden.

ENDE

Über Sappi

Sappi Limited, ein weltweit führender Anbieter von Zellstoff und papierbasierten Lösungen, hat seinen Firmensitz in Johannesburg, Südafrika. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 12.000 Mitarbeiter, betreibt Produktionsstätten in zehn Ländern, auf drei Kontinenten (zehn Werke in Europa, vier Werke in Nordamerika und fünf Werke in Südafrika) und bedient Kunden in mehr als 150 Ländern weltweit.

Sappi arbeitet eng mit Kunden zusammen, um relevante und nachhaltige Zellstoff-, Papier- (Spezial-, Verpackungs- sowie Druck- und Schreibpapier), Zellstoff- und Biorohstoffprodukte sowie damit verbundene Dienstleistungen und Innovationen anzubieten. Unser marktführendes Sortiment an Papierprodukten umfasst: flexible Verpackungen, Etiketten, Trennpapiere, Wellenpapiere, grafische Papiere, Trägerpapiere und in unserer südafrikanischen Region auch Zeitungs-, ungestrichenes Grafik- und Geschäftspapier. Diese Produkte bedienen den Mode-, den FMCG- sowie den Industriesektor. Unsere Chemiezellstoffprodukte werden von Marktumsetzern weltweit verwendet, um Viskosefaser- und Pharmaprodukte sowie eine breite Palette von Haushalts- und Verbraucherprodukten herzustellen.

Sappi fördert die Produktinnovation und die Entwicklung neuer Verwendungsmöglichkeiten für seinen nachwachsenden Rohstoff (Holzfasern) sowie für die Biomasse und andere Rückstände aus seinen Produktionsprozessen. Ein solcher Bereich ist jener der Biomaterialien (Zelluloseverbundstoffe, Nanocellulose und Lignine), Biochemikalien einschließlich Hemizellulosezucker und Bioenergie-Forstprodukte, die nach Ansicht von

Sappi eine Schlüsselrolle in der zukünftigen Produktpalette spielen werden, sowohl als kommerzielle Produkte als auch für interne Anwendungen von Sappi.

Wir setzen unser Wachstum als rentables und Cashflow generierendes, diversifiziertes Unternehmen fort und blicken im Bereich der erneuerbaren Ressourcen einer spannenden Zukunft in der Holzfaserbranche entgegen. www.sappi.com

